

Sainz verteidigt Hamilton: „Urteile erst nach der Saison fällen!“

Carlos Sainz verteidigt Lewis Hamilton nach dessen holprigem Saisonstart bei Ferrari und äußert sich zur Herausforderung des Wechsels.



Monaco, Monaco, Monaco - Inmitten der aktuellen Formel-1-Saison stehen die Herausforderungen von Lewis Hamilton im Fokus, während sein zukünftiger Teamkollege Carlos Sainz ihn verteidigt. Sainz, der 2025 sein Cockpit bei Ferrari für Hamilton freigeben wird, äußert seine Besorgnis über voreilige Urteile, die nach nur einem Drittel der Saison gefällt werden. „Es ist total unfair, Hamilton nach einem schwierigen Saisonstart zu bewerten“, erklärt Sainz und betont, dass die Anpassung an ein neues Auto Zeit brauche, insbesondere nach zwölf Jahren bei Mercedes. Hamilton liegt derzeit in der Fahrer-WM 16 Punkte hinter Charles Leclerc, der für Ferrari fährt.

Sainz erinnert sich an seine eigenen Erfahrungen mit dem

Wechsel zu Williams und glaubt, dass es für Rookies einfacher sein kann, sich an ein neues Auto zu gewöhnen, da sie keine Erinnerungen an frühere Autos haben. Besondere Herausforderungen zeigen sich für Hamilton, der beim Monaco-GP eine deutliche Distanz von fast 50 Sekunden zu Leclerc aufbauen musste. Trotz der wachsenden Kritik, die auf Hamilton gerichtet ist, bleibt Sainz von dessen Fähigkeiten überzeugt und zeigt keine Schadenfreude über die Schwierigkeiten seines künftigen Teamkollegen.

Saisonverlauf und Ergebnisse

Die Ergebnisse des letzten Monaco-GP verdeutlichen die Lage: Lando Norris von McLaren konnte den Sieg mit einer Zeit von 1:40:33,843 h für sich verbuchen, gefolgt von Charles Leclerc, der um lediglich 3,131 Sekunden hinter ihm ins Ziel kam. Hamilton belegte den 5. Platz, mit einem Rückstand von 51,387 Sekunden auf den Sieger. Carlos Sainz schloss das Rennen auf dem 10. Platz ab, jedoch zwei Runden hinter dem führenden Fahrer.

Platz	Fahrer	Team	Zeit
1	Lando Norris	McLaren	1:40:33,843 h
2	Charles Leclerc	Ferrari	+3,131 sec
3	Oscar Piastri	McLaren	+3,658 sec
5	Lewis Hamilton	Ferrari	+51,387 sec
10	Carlos Sainz	Williams	+2 Runden

Der aktuelle Stand in der Fahrer-WM zeigt Oscar Piastri auf Platz 1 mit 161 Punkten, gefolgt von Lando Norris und Max Verstappen. Hamilton belegt mit 63 Punkten den 6. Platz, während Sainz auf dem 12. Platz steht mit lediglich 12 Punkten.

Fahrermarkt und Zukunftsperspektiven

Die Veränderungen im Fahrermarkt der Formel 1 sind ebenfalls nicht zu übersehen. Vor dem Beginn der Saison 2024 war unklar, welche Teams ihre Fahrer behalten würden. Sainz, der bis Ende

2024 bei Ferrari bleibt und 2025 zu Williams wechselt, muss für Hamilton Platz machen, der nach seiner letzten Saison bei Mercedes nach Ferrari wechselt. Es wird abgewartet, wie sich die Dynamik zwischen den Fahrern entwickeln wird und ob Hamilton die Wende zu seinem neuen Team schaffen kann.

Angesichts der gegenwärtigen Leistung und der künftigen Veränderungen bleibt die Diskussion um die beiden Fahrer spannend. Sainz und Hamilton stehen vor großen Herausforderungen, denn neben den sportlichen Aspekten spielt die Anpassungsphase an neue Teams eine entscheidende Rolle.

Für mehr Informationen über die Zukunft der beiden Fahrer und die laufende Saison besuchen Sie **Krone**, **Speedweek** und **Formel 1**.

Details	
Ort	Monaco, Monaco, Monaco
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.speedweek.com• www.formel1.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at